

Interaktiv Grundlagen einer nachhaltigen Landwirtschaft kennen lernen

Niedersachsens Umweltminister Wenzel
am DBU-Stand der IdeenExpo –
Ausstellung ÜberLebensmittel

Hannover. „Gute Böden und reines Grundwasser sind wichtige Voraussetzungen für eine ertragreiche Landwirtschaft. Deshalb müssen wir Nährstoffkreisläufe schließen und effizientere Bewirtschaftungsmethoden finden“, sagte Stefan Wenzel, Niedersachsens Umweltminister und Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), heute am Stand der DBU auf der IdeenExpo in Hannover. Wenzel informierte sich in der DBU-Wanderausstellung „ÜberLebensmittel“ über den Stickstoffkreislauf und die Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Junge Menschen bekommen an den interaktiven Mitmach-Stationen vielseitige Einblicke in die Themen Landwirtschaft und Ernährung, von unterschiedlichen Anbau- und Haltungsbedingungen bis hin zu Produkt Hinweisen und Labels auf Lebensmittelverpackungen.

Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften und Technik begeistern

Die IdeenExpo verbindet fundierte Wissensvermittlung mit einem hohen Spaßfaktor, das ist auch eines der Ziele der DBU-Ausstellung „ÜberLebensmittel“. In Halle 9 erfahren die Besucherinnen und Besucher an 16 interaktiven Stationen unter anderem, wie eine nachhaltige Landwirtschaft gestaltet sein kann, die die natürlichen Lebensgrundlagen schont oder wie eine gerechtere, ausgewogene Versorgung mit Lebensmitteln erreicht werden kann. Für gutes Pflanzenwachstum spielt Stickstoff neben weiteren Nährstoffen eine wichtige Rolle. „Durch übermäßige Düngung entstehen an einigen Stellen Überschüsse, und es kann zu hohen Nitratbelastungen in Böden und Grundwasser kommen“, erläutert Wenzel die Problematik. „Das Exponat der DBU-Ausstellung ‚Stickstoff im Fluss‘ erklärt anschaulich und mit interaktivem Charakter den Stickstoffkreislauf und wie eine nachhaltige Landwirtschaft dazu beitragen kann, ihn zu schließen.“ An einer anderen Station betreten die Besucherinnen und Besucher eine symbolisierte Weltkugel. Dort erfahren sie, wie sich die Weltbevölkerung in den letzten 200 Jahren verändert hat und wie sich die Landwirtschaft zukünftig entwickeln muss, damit alle Menschen satt werden. Im weiteren Verlauf der Aus-

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher –
Birte Kahmann

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-522
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de

stellung gibt es auch ganz praktische Tipps für Zuhause, beispielsweise wie sich durch die richtige Lagerung Lebensmittelabfälle reduzieren lassen.

Innovationen in der Landwirtschaft fördern

Die Landwirtschaft ist ein komplexes Thema und steht in Zusammenhang mit der Versorgung einer stetig wachsenden Weltbevölkerung vor immer größeren Herausforderungen. Die DBU fördert Innovationen in der Landwirtschaft, die für steigende Erträge bei geringerem Ressourceneinsatz und besserem Umweltschutz sorgen. Im Bereich digitale Innovationen fördert sie etwa Drohnen, die möglichen Schädlingsbefall an Pflanzen ermitteln. Solche Entwicklungen bergen auch Potenzial für neue Studiengänge und Berufsfelder. Die Ausstellung bietet somit auch Denkanstöße für die zukünftige Berufswahl der Hauptzielgruppe der IdeenExpo.

Ausstellung „ÜberLebensmittel“ in Osnabrück besuchen und ausleihen

Die Wanderausstellung befindet sich ab dem 20. Juni wieder in den Räumlichkeiten der DBU in Osnabrück (montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Ab Anfang 2018 wird sie auf Wanderschaft in Deutschland gehen. Weitere Informationen zur Ausstellung, zu zielgruppengerechten [pädagogische Programmen](#) für Schülerinnen und Schüler und zur Ausleihe finden sich unter www.ausstellung-ueberlebensmittel.de.

Lead 785 Zeichen mit Leerzeichen
Resttext 2.590 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Ansprechpartner für Fragen zum Projekt:

Martin Schulte
Telefon: 0541|9633-940
Telefax: 0541|9633-198
m.schulte@dbu.de
www.dbu.de